

Eingangsstempel der Behörde
Az.: 51.4-454-05 /

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
 Jugendamt – UHV-Kasse –
 Postfach 20 09 51
 56009 Koblenz

**Antrag
 auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)**

- Erst-Antrag** **Weitergewährungsantrag**

Zutreffendes ankreuzen

1. Die Unterhaltsleistung wird beantragt für folgende/s Kind/er (bei unterschiedl. Vätern getrennte Anträge!):

Name; Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort

PLZ, Ort	Straße, Hausnummer

- vom Tag der Antragstellung
 auch schon vor dem Antragstag, und zwar vom _____ an

Staatsangehörigkeit des Kindes

Falls das Kind nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt – ist eine Niederlassungs- bzw. Aufenthaltserlaubnis erteilt?

- nein ja, bis^{*)} _____

2. Das Kind ist
 nicht in der Ehe geboren.
 ehelich geboren.

3. Falls das Kind nicht in der Ehe geboren ist: Ist die Vaterschaft anerkannt oder festgestellt? ^{*)}
 ja nein
 Wenn nein: Was haben Sie bisher unternommen, um die Vaterschaft für Ihr Kind rechtlich feststellen zu lassen?

4. Wer ist der gesetzliche Vertreter des Kindes? _____

5. Besteht eine Beistandschaft / Vormundschaft / Prozesspflegschaft
 nein ja, beim Jugendamt _____ Az.: _____

Diesbezüglich gebe ich meine Einwilligung, dass der Beistand die erforderlichen Auskünfte, die zur Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes benötigt werden, der Unterhaltsvorschusskasse mitteilt.

- ja nein

Bei Fragen, die mit einem *) versehen sind, fügen Sie bitte die entsprechenden Unterlagen bei.

6. Wurde elterliche Sorge gerichtlich geregelt oder eine Sorgeerklärung abgegeben?

nein ja, sorgeberechtigt ist: *) _____

7. Wo lebt das Kind?

bei der Mutter
 bei dem Vater
 bei einem Dritten, nämlich _____ seit: _____

8. Name, Vorname des **Elternteils, bei dem das Kind lebt:**

Geburtsdatum			Geburtsort			Staatsangehörigkeit		
Anschritt								

Falls Ausländer oder Staatenloser: Ist eine Niederlassungs- oder Aufenthaltserlaubnis erteilt?

nein ja, bis *) _____

Falls ja: Sind Sie als Arbeitnehmer/in von Ihrem im Ausland ansässigen Arbeitgeber vorübergehend ins Bundesgebiet entsandt?

ja nein

aktueller Familienstand:

ledig geschieden seit *) _____ verwitwet seit _____

verheiratet, aber

infolge eines Ehezerwürfnisses vom Ehegatten dauernd getrennt lebend seit _____

keine häusliche Gemeinschaft mit dem Ehegatten, weil dieser für voraussichtlich sechs Monate in einer Anstalt lebt und zwar seit *) _____

Bezeichnung und Anschrift der Anstalt:

--

Name und Anschrift des Ehegatten, falls nicht anderer Elternteil:

--

9. Name, Vorname des **anderen Elternteils:**

Geburtsdatum				Geburtsort				Staatsangehörigkeit				Familienstand											
Anschritt								Telefon-Nr.:								<input type="checkbox"/> verstorben (wenn ja, weiter mit Frage 21)							

10. Wo ist der **andere Elternteil** beschäftigt / krankenversichert?

Name / Anschrift des Arbeitgebers / tätig als: _____ erlernter Beruf, Schulabschluss: _____

Krankenkasse _____ falls arbeitslos: zuletzt erwerbstätig bis: _____ bei: _____

11. Weitere Kinder des anderen Elternteils (nicht gemeinsame Kinder):

Name / Anschrift _____ Höhe der Unterhaltszahlungen: _____

12. Verfügt der andere Elternteil über Vermögen, Grundbesitz, zusätzliches Einkommen etc.? Hat der andere Elternteil ein oder mehrere Kraftfahrzeuge (Kennzeichen)?

--

13. Haben Sie weitere Kinder und wo wohnen diese?

Name, Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort
Adresse	

14. Erhält das Kind, für das die Unterhaltsleistung beantragt wird, vom anderen Elternteil regelmäßig Unterhalt?

<input type="checkbox"/> nein, letzte Zahlung am			
<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von monatlich		EUR seit ^{*)}	

15. Sind Vorausleistungen auf den Unterhalt geleistet worden?

<input type="checkbox"/> nein		EUR am ^{*)}	
<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von			

16. Leistet der andere Elternteil für Sie und das Kind sonstige Beträge (z. B. Miete, Tilgungszahlungen oder unentgeltliche Überlassung des Wohneigentums)? Wenn ja, in welcher Höhe?

--

17. Wurde auf Ehegattenunterhalt verzichtet?

<input type="checkbox"/> nein		bis	
<input type="checkbox"/> ja, für die Zeit vom			

18. Wurde auf Kindesunterhalt verzichtet?

<input type="checkbox"/> nein		bis	
<input type="checkbox"/> ja, für die Zeit vom			
weil			

19. Ist der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, durch Gerichtsurteil, Gerichtsbeschluss oder gerichtlichen Vergleich oder durch eigene schriftliche Verpflichtungserklärung zur Zahlung von Unterhalt an das Kind verpflichtet?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, durch ^{*)}	
-------------------------------	--	--

20. Haben Sie sich in den letzten drei Monaten um Unterhaltszahlungen des anderen Elternteils bemüht?

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
-------------------------------	-----------------------------

Falls ja, wann?

auf welche Weise?	mit welchem Erfolg?

Falls nein, warum nicht?

--

21. Falls der andere Elternteil verstorben ist, Zeitpunkt des Todes^{*)}
Erhält das Kind Waisenbezüge oder Schadensersatzleistungen?
 nein

Falls solche Leistungen beantragt wurden, bei welcher Stelle mit welchem Erfolg?

ja

Von welcher Stelle

Aktenzeichen:

In welcher Höhe? EUR / mtl.^{*)} Einmalige Abfindung? EUR^{*)}

22. Verfügt das Kind über Einkommen und / oder Vermögen?
 nein ja, i. H. v.:

23. Hat das Kind schon einmal Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz erhalten? (Es sind auch Leistungszeiträume an den anderen Elternteil anzugeben!)

ja

von welcher Stelle?

für welche Zeit

nein

Falls die Leistungen schon einmal beantragt wurden, bei welcher Stelle?

24. Erhalten Sie oder das Kind Sozialhilfe oder ALG II / Sozialgeld (Hartz IV)?
 nein ja, i. H. v.:

Das Kind befindet sich in

Tagespflege

Wochenpflege

Vollzeitpflege

25. Auf welches Konto sollen die Unterhaltsleistungen überwiesen werden?

Name des Kontoinhabers

Kontonummer

Bankleitzahl

Kreditinstitut

Ein Merkblatt habe ich erhalten. Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und verpflichte mich, alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die für die Leistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz von Bedeutung sind. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflichten als Ordnungswidrigkeit geahndet und unter Umständen auch strafrechtlich gemäß § 263 StGB (Betrug) verfolgt werden kann.

26. Als Anlage zu diesem Antrag sind beigefügt (in Kopie):

- Geburtsurkunde des Kindes
- ggf. Vaterschaftsanerkennung
- Personalausweis des alleinerziehenden Elternteils (Kopie)
- Scheidungsurteil
- Unterhaltsverpflichtung (Urteil / Gerichtsbeschluss / Urkunde)
- Zahlungsaufforderung durch den Rechtsanwalt
- Quittungen bzw. Kontoauszüge über die letzten drei Unterhaltszahlungen

- Niederlassungs- bzw. Aufenthaltserlaubnis
- Sorgeerklärung
- aktuelle Steuerkarte des alleinerziehenden Elternteils (im Jahr nach der Trennung Steuerklasse I oder 2 erforderlich)
- Haftbescheinigung des anderen Elternteils bzw. Ehegatten

27. Ort, Datum

Unterschrift